

Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im folgenden AGB genannt) von „Lesehund“. Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen „Lesehund“ und den natürlichen und juristischen Personen (im Folgenden "Kunde"), welche die Angebote von „Lesehund“ in Anspruch nehmen. Sie gelten für alle Vereinbarung über die Teilnahme an Trainings, Workshops, Beratungseinheiten, Veranstaltungen und am hundegestützten Lesetraining „Ganzheitliches Lesetraining mit dem Lesehund“ zwischen Michaela Frauenberger (im Folgenden "Anbieterin") und dem teilnehmenden Kind bzw. der gesetzlichen Vertretung (im Folgenden "Kunde").

ABG für die Erbringung von Dienstleistungen

1. Geltungsbereich und Anbieter

- I. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Anbieterin und dessen Kunden, wie z.B. hundegestütztes Lesetraining „Ganzheitliches Lesetraining mit dem Lesehund“, Veranstaltungen, Workshops, sowie alle auf der Internetseite (www.lesehund.at) angebotenen Dienstleistungen.
- II. Die Anbieterin erbringt sämtliche angebotene Leistungen auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- III. § 6 DSG hält sich die jederzeitige Änderung oder Ergänzung der AGB vor. Maßgeblich ist die jeweils zum Zeitpunkt der Buchung geltende Fassung, die auf der Homepage zu finden ist. Für bereits erfolgte Buchungen gilt weiterhin die zum Zeitpunkt der Buchung aktuelle Fassung, sofern diese nicht gesetzeswidrig sind.
- IV. Im Einzelfall zwischen der Anbieterin und dem Kunden getroffene, individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor den nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen. Solche individuellen Änderungen sind vorab schriftlich zu erfassen.

Inhaber von „Lesehund“

Michaela Frauenberger

Firmenanschrift: Viktor Kaplan-Straße 5a, 2514 Traiskirchen

E-Mail: info@lesehund.at

Telefon: 0681 10 22 52 30

2. Vertragsabschluss

- V. Die über die Internetseite, Facebook-Seite, Flyer oder Mailings von Lesehund beworbenen und angebotenen Dienstleistungen können nur nach vorheriger Anmeldung besucht bzw. in Anspruch genommen werden.
- VI. Eine Anfrage für die Teilnahme am Angebot hat per E-Mail, über Whats App, oder telefonisch zu erfolgen. Die Anbieterin behält sich vor, der anfragenden Person ein Angebot zu stellen. Die verbindliche Angebotsannahme durch die anfragende Person hat schriftlich per Mail an info@lesehund.at, über Whats App oder persönlich zu erfolgen. In Ausnahmefällen ist auch eine telefonische Annahme des Angebots möglich, auch dieses ist jedenfalls verbindlich.
- VII. Eine Anmeldung zu Trainingseinheiten, Beratungsgesprächen und dergleichen hat per E-Mail, über Whats App oder persönlich zu erfolgen. In Ausnahmefällen ist auch eine telefonische Annahme des Angebots möglich, auch diese ist jedenfalls verbindlich.
- VIII. Mündlich vereinbarte Trainingseinheiten und Beratungsgespräche und dergleichen sind grundsätzlich verbindlich.
- IX. Die Anbieterin behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl eine angekündigte Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall ergeht eine entsprechende Information bis spätestens drei Tage vorher und es wird umgehend ein Ersatztermin angeboten oder - falls dies nicht möglich ist - die ggf. bereits an die Anbieterin geleistete Zahlung innerhalb von 5 Arbeitstagen in vollem Umfang zurückerstattet.
- X. Darüber hinaus behält sich die Anbieterin das Recht vor, den Veranstaltungsort aus wesentlichen Gründen an einen alternativen Ort zu verlegen. In diesem Fall wird der Kunde entsprechend vor der Veranstaltung informiert.
- XI. Des Weiteren behält sich die Anbieterin im wichtigen Einzelfall (z.B. Krankheit) vor, die Terminvereinbarungen auch kurzfristig abzusagen. Wenn es möglich ist, wird die Anbieterin für die Nichteinhaltung eines vereinbarten Termins einen personellen Ersatz oder einen Ersatztermin anbieten. Die Ausführung dieser als Ersatz erbrachten Dienstleistung bedarf der Zustimmung des Kunden. Wenn

keine Einigung gefunden werden kann, wird eine bereits an die Anbieterin geleistete Zahlung in voller Höhe erstattet. Für andere, im Rahmen der gemeinsamen Terminplanung von Kundenseite bereits getätigten Auslagen kommt die Anbieterin in diesem Fall nicht auf.

- XII. Die angebotenen Unterlagen und Übungen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen, wenn es nicht ausdrücklich anders angegeben wird, nicht kopiert, oder anderweitig vervielfältigt, verkauft oder verändert werden. Unterlagen der Anbieterin sowie einzelne Auszüge daraus dürfen in keiner Form (durch Fotokopie oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von der Anbieterin reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet oder vervielfältigt werden.

3. Haftung

- I. Die Teilnahme an Trainingseinheiten, Beratungsgesprächen, Workshops, Veranstaltungen, und dergleichen erfolgt auf eigenes Risiko. Der Teilnehmende bzw. Erziehungsberechtigte haftet für alle von ihm während des Trainings verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden.
- II. Der Kunde haftet in jedem Fall für sämtliche Schäden, die während des Trainings oder einer Veranstaltung dritten Personen, Tieren oder fremden Gegenständen zugefügt werden.
- III. Die Anbieterin haftet nicht für Schäden, die von Dritten oder deren Kind herbeigeführt wurden. Für Schäden, die der Kunde während des Trainings dritten Personen, Tieren oder fremden Gegenständen zugefügt, oder Verletzungen durch Sturz, haftet, mit Ausnahme aufgrund grob fahrlässigen Verhaltens seitens der Anbieterin, ausschließlich der Kunde.
- IV. Beim bewussten Verschweigen von Untugenden oder Krankheiten gehen alle hieraus entstehenden Schäden in voller Höhe zu Lasten des Kunden. Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für Schäden und gesundheitliche Folgen, die aufgrund unvollständiger Information durch den Kunden entstanden sind.
- V. Falls der Kunde während des Trainings erkrankt oder verletzt werden sollte, ist, mit Ausnahme aufgrund grob fahrlässigen Verhaltens durch die Anbieterin, eine Haftung durch die Anbieterin ausgeschlossen.
- VI. Die Inanspruchnahme jeglichen Angebotes der Anbieterin seitens des Kunden erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.
- VII. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Kunden von den geltenden AGB, insbesondere vom Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen.
- VIII. Der/die Erziehungsberechtigte/die gesetzliche Vertretung/die beauftragte Begleitperson haftet für das Kind.
- IX. Es gilt als vereinbart, dass die Anbieterin grundsätzlich keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden übernimmt, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen. Auch für Schäden durch Kunden übernimmt die Anbieterin keine Haftung. Diese kann somit weder von dem Erziehungsberechtigten noch von Dritten in Anspruch genommen werden. Jegliche Begleitpersonen sind durch den Kunden von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Die Teilnahmen am Angebot sowie die Benutzung des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.
- X. Die Anbieterin übernimmt keine Garantie für das Erreichen des Trainingsziels. Das Training orientiert sich nach den jeweiligen Bedürfnissen und den Möglichkeiten des Kunden, unter anderem abhängig vom Alter und von physischen und psychischen Voraussetzungen. Ein Erfolg des Trainings hängt auch maßgeblich von der Mitarbeit des Kunden ab.

4. Preise

- I. In den auf der Internetseite www.lesehund.at angeführten Preisen, von der Anbieterin angebotenen Dienstleistungen und Veranstaltungen, ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Sämtliche Angebote, die auf der Homepage ersichtlich sind, sind freibleibend und unverbindlich. Änderungen bleiben vorbehalten. Die Anbieterin behält sich vor, das Angebot bzw. die Leistungen individuell und bedarfsorientiert auf den jeweiligen Kunden bzw. die jeweilige Situation anzupassen.
- II. Aktuelle Preise von Trainings- oder Beratungseinheiten, Workshops, etc. können entweder der Homepage www.lesehund.at entnommen werden oder sind ~~zu~~ telefonisch oder Whats App zu erfragen. Preis- und Terminänderungen der Anbieterin sind ausdrücklich erlaubt. Die Anbieterin behält sich vor, in vorheriger Absprache mit dem Kunden eine Wegkostenpauschale zu berechnen.
- III. Es gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Homepage bekanntgegebenen Preise oder persönlich kommunizierten Preise.



- IV. Rabatte gelten jeweils nur für den angegebenen Aktionszeitraum. Eine nachträgliche Berücksichtigung von Rabatten nach Ablauf des Aktionszeitraums ist nicht möglich. Eine Auszahlung von Rabatten oder Gutscheinen ist ausgeschlossen.
- V. In den Preisen ist keine Rücktrittskostenversicherung enthalten. Rechnungen werden per Mail versandt

5. Zahlungs- & Stornobedingungen

- I. Mündlich sowie schriftlich vereinbarte Termine sind bindend. Termine, müssen entsprechend der in den AGB genannten Stornofristen abgesagt werden, da sie andernfalls in voller Höhe in Rechnung gestellt werden. Die Anbieterin hat das Recht gebuchte Termine kurzfristig zu verschieben.
- II. Die Gebühren von Trainings- und Beratungseinheiten, sowie für Veranstaltungen sind in voller Höhe jedenfalls mit der Rechnungslegung zu entrichten. Zahlungsziel ist in der Regel prompt und ohne Abzug nach Rechnungslegung.
- III. Verspätungen des Kunden zu vereinbarten Terminen gehen zu dessen Lasten und berechtigen nicht zur Minderung der Vergütung.
- IV. Trainings- und Beratungstermine:
Bei Terminstornierungen bis 24 Stunden vor dem Trainings- oder Beratungsbeginn, wird die volle Summe des bereits bezahlten Betrags rückerstattet. Bei späterer Absage bzw. nicht erscheinen oder Abbruch werden die vollen Kosten berechnet.
Veranstaltungsanmeldungen (Workshops, Vorträge, sonst. Veranstaltungen):
- V. Trainingseinheiten sowie Veranstaltungen, Seminare, Workshops oder andere Angebote der Anbieterin können per Mail, oder WhatsApp bei der Anbieterin abgesagt werden.
- VI. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, so gelten die gesetzlichen Regelungen über den Zahlungsverzug.
- VII. Skonto und sonstige Abzüge vom Rechnungsbetrag werden von der Anbieterin nur aufgrund besonderer Vereinbarung gewährt.

6. Teilnahmebedingungen

(für Angebot wie z.B. Einzeltraining, Gruppentraining, Workshops, diverse Veranstaltungen)

- I. Grundsätzlich kann jede Person an den Angeboten der Anbieterin teilnehmen. Der/die Erziehungsberechtigte/die gesetzliche Vertretung/die beauftragte Begleitperson haftet für das Kind.
- II. Sollte zum Zeitpunkt eines etwaigen Schadenereignisses die Haftpflichtversicherung keinen Schadenersatz leisten, erklärt sich der Kunde/der/die Erziehungsberechtigte/die gesetzliche Vertretung/die beauftragte Begleitperson bereit, die Haftung für sämtliche durch ihn oder sein Kind verursachte Schäden in voller Höhe zu übernehmen.
- III. Der Kunde ist verpflichtet vor Beginn mitzuteilen, ob Erkrankungen des Bewegungsapparates, Behinderungen, chronische Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere ängstliches Verhalten des Kindes (auch Vorfälle aus der Vergangenheit) bzw. körperliche oder gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Allergien, Einnahme von Antikoagulantien, Diabetes, ...) vorliegen.
- IV. Die Anbieterin behält sich vor, Kunden ohne Angabe von Gründen nicht am Angebot teilnehmen zu lassen oder Kunden mit sofortiger Wirkung auszuschließen – insbesondere, wenn diese physische und/oder psychische Gewalt gegen anderen anwenden und/oder deren unangemessenes Verhalten den reibungslosen Ablauf des Angebots stört und/oder eine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen darstellt. Weiters behält sich die Anbieterin vor, die Weiterführung des Angebots abzulehnen, soweit die notwendige Mitwirkung des Kunden nicht gegeben ist.
- V. Darüber hinaus behält sich die Anbieterin ausdrücklich das Recht vor, die Einheit für einzelne Kunden zu deren Wohl nach alleinigem Ermessen zu unterbrechen und/oder frühzeitig zu beenden. Dies kann zum Beispiel bei Verletzung oder übermäßigem Stress des Hundes der Fall sein.
- VI. Während des Trainings ist den Anweisungen der Anbieterin Folge zu leisten. Potentiell gefährdendes Verhalten kann zu Verweis oder zum Ausschluss des Kunden führen. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen nicht erstattet.



7. Regeln für den Aufenthalt in den Räumlichkeiten/Außenbereich der Trainingseinheiten, Workshops, udgl.
 - I. Kunden haben sich so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Personen sowie der Therapiehunde vermieden wird.
 - II. Jede Person ist verpflichtet, Verunreinigungen des Gebäudes und des Außengeländes zu vermeiden. Dazu gehört auch die Meldung von durch den Kunden beschädigten Sachwerten – beispielsweise die Zerstörung von Hausrat.

8. Teilnahme am Angebot „ganzheitliche Lesetraining mit dem Therapiehund“
 - I. Das Lesetraining findet in Begleitung eines speziell ausgebildeten Therapiehundes statt.
 - II. Ziel des Trainings ist die Förderung der Lesefähigkeit, des Selbstvertrauens und der sozialen Kompetenz des teilnehmenden Kindes.
 - III. Das Lesetraining wird in festen Turnussen angeboten. Diese Struktur ermöglicht eine kontinuierliche und nachhaltige Verbesserung der Lesefertigkeit, wobei das Training einmal pro Woche stattfindet.
 - IV. Die genauen Termine, Inhalte und Orte des Trainings werden vorab in der Vereinbarung festgehalten.
 - V. Eine Verbesserung der Lesefertigkeit stellt sich erfahrungsgemäß ab einer regelmäßigen Teilnahme von 10 Einheiten, jeweils einmal wöchentlich, ein. Die Anbieterin übernimmt keine Erfolgsgarantie für die im Training vermittelten Inhalte. Sie versichert jedoch, dass diese mit größtmöglicher Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen sowie unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse des Kindes vermittelt werden.
 - VI. Es wird darauf hingewiesen, dass mögliche Lesedefizite auch Ursachen haben können, die außerhalb der Tätigkeit der Anbieterin liegen. Dazu zählen unter anderem medizinische, psychologische oder neurologische Gründe. Die Anbieterin wird in diesem Fall darauf hinweisen, dass eine Abklärung von entsprechenden Fachstellen empfehlenswert ist.
 - VII. Die tatsächlichen Lernerfolge hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab, wie der aktiven Mitarbeit des teilnehmenden Kindes, dessen Lernbereitschaft und der Unterstützung durch das familiäre Umfeld.
 - VIII. Ein respektvoller Umgang mit dem Therapiehund und den anderen Teilnehmern ist verpflichtend.
 - IX. Die Teilnahme ist nur für Kinder geeignet, die keine nachgewiesenen Allergien gegen Hunde und keine Angst vor Hunden haben.
 - X. Den Anweisungen der Anbieterin sind jederzeit Folge zu leisten.
 - XI. Das Kind muss in der Lage sein, die Anweisungen der Anbieterin und jeglichen Betreuungspersonen zu befolgen.
 - XII. Ein respektvoller Umgang mit dem Therapiehund und den anwesenden Personen ist verpflichtend.
 - XIII. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, ein Kind, das sich unangemessen verhält, vom Training auszuschließen.
 - XIV. Verschwiegenheitspflicht
 - Die Anbieterin verpflichtet sich zur Verschwiegenheit über alle in der Ausübung ihrer Tätigkeit ihr anvertrauten oder bekannt gewordenen Geheimnisse.
 - Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht auch nach Beendigung der Vereinbarung.
 - Davon unberührt bleibt die Verschwiegenheitspflicht im Hinblick auf die Verpflichtung, einer gesetzlichen Vertreterin/einem gesetzlichen Vertreter bzw. der/dem Vorsorgebevollmächtigten des Kindes, grundsätzlich alle Auskünfte über das Training zu erteilen (Auskunftspflicht). Diese Auskunftspflicht ist allerdings insbesondere auf Art, Umfang und Entgelt, nicht aber auf Geheimnisse reduziert. Das Kind und auch die gesetzliche Vertreterin/der gesetzliche Vertreter bzw. der gesetzlichen Vertretung des Kindes ist zu Beginn des Trainings darüber zu informieren, welche Auskünfte der gesetzlichen Vertreterin/dem gesetzlichen Vertreter zu erteilen sind. Begleitpersonen sind, außer auf besonderen Wunsch des Kunden, von dieser Regelung ausgeschlossen.
 - Keine Verschwiegenheitspflicht besteht, falls die Anbieterin ihr während des Trainings anvertraute oder bekannt gewordene Geheimnisse „in eigener Sache“ vorbringen muss, um sich in einem behördlichen oder gerichtlichen Verfahren zu verteidigen oder behauptete Schadenersatzansprüche abzuwehren. Diesem Rahmen darf die Anbieterin „in eigener Sache“ Geheimnisse im unbedingt notwendigen Ausmaß preisgeben (vgl. OGH 25.04.2012, 7 Ob 50/12x). Gleiches gilt, um eine Honorarforderung gegen den/die Erziehungsberechtigte/gesetzliche Vertretung durchzusetzen. Da die den/die Erziehungsberechtigte/gesetzliche Vertretung eine



Entgeltspflicht für erbrachte Leistungen trifft, muss es im Falle des Zahlungsverzugs möglich sein, meinen Anspruch auf Zahlung des Entgeltes geltend zu machen.

- Eine Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht kann allerdings nur im Einzelfall erteilt werden, wenn das entscheidungsfähige Kind nach freier Entscheidung zu dem Entschluss gekommen ist, von dem gesetzlich normierten Schutzinteresse abzugehen und durch Entbindung von der Verschwiegenheit ihre/seine Privatsphäre preiszugeben. Die Entscheidungsfähigkeit wird bei Minderjährigen (Lebensalter unter 18 Jahren) ab dem vollendeten 14. Lebensjahr gesetzlich vermutet (mündige Minderjährige, § 173 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB), JGS Nr. 946/1811, analog).

9. Haftungsausschluss

- I. Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für gesundheitliche Beeinträchtigungen, die durch nicht offengelegte Allergien, Krankheiten oder besondere Umstände der Kunden entstehen.
- II. Für Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang mit dem Hund entstehen, haftet der Kunde.
- III. Die Anbieterin haftet nur für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden.

10. Verrechnung

Der Kunde wurde über allfällige Kosten aufgeklärt. Die Abrechnung erfolgt am Monatsende per Rechnung über die im jeweiligen Monat erfolgten Einheiten. Die Rechnung wird am Monatsende per E-Mail mit dem Einsatznachweis übermittelt. Sie erklären sich bereit, die monatlich anfallenden Kosten prompt und ohne Abzug zu überweisen. Umsatzsteuerbefreit - Kleinunternehmer gem. §6 Abs 1Z 27 UstG

11. Auflösungsbestimmungen

- I. Die Absage einer einzelnen Lesetraining-Einheit ist ausschließlich im Krankheitsfall kostenlos, sofern die Absage spätestens 6 Stunden vor dem Termin erfolgt und eine schriftliche ärztliche Bestätigung vorgelegt wird. Andernfalls wird die Einheit in voller Höhe verrechnet. Bereits vereinbarte und nicht konsumierte Einheiten können grundsätzlich nicht nachgeholt werden.
- II. Sollten Kunden den Anweisungen der Anbieterin nicht folgen, und dadurch eine Gefahr für den Hund oder andere Kunden darstellen, kann die Einheit jederzeit abgebrochen werden. In einem solchen Fall behält sich die Anbieterin das Recht vor, die gesamte Leseförderung mit sofortiger Wirkung zu beenden und diese Einheit in voller Höhe zu verrechnen.
- III. Die Anbieterin behält sich das Recht vor, vereinbarte Einheiten auch kurzfristig abzusagen, z.B. im Krankheitsfall des Hundes. Diese Einheit wird ehest baldig nachgeholt, sodass den TeilnehmerInnen kein Nachteil entsteht.
- IV. Eine vorzeitige Beendigung der Vereinbarung durch den/die Erziehungsberechtigte/gesetzliche Vertretung ist möglich, sofern gesundheitliche Gründe vorliegen, die eine Fortsetzung unzumutbar machen. Dann bedarf es einer schriftlichen ärztlichen (gleichgesetzten Instanz) Bestätigung. Nach der Beendigung erfolgt eine Endabrechnung der bereits erbrachten Leistungen.
- V. Vorbehalt der Einstellung des Angebots
Die Anbieterin behält sich das Recht vor, das Angebot jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise ohne weitere Begründung einzustellen. In diesem Fall werden alle geschlossenen Vereinbarungen ab dem Zeitpunkt der Einstellung des Angebots beendet. Kunden haben keinen Anspruch auf die Fortführung der Vereinbarung oder auf eine Fortsetzung der angebotenen Leistungen. Bereits erbrachte Leistungen und Zahlungen werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen abgewickelt.

12. Datenschutz

Der Schutz der persönlichen Daten ist mir wichtig. Ich erhebe, verarbeite und nutze personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

- I. Verarbeitung personenbezogener und sensibler Daten
Vorname, Name, Geburtsdatum, ggf. Schule und Schulstufe des Kunden, sowie Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der/des Erziehungsberechtigten.
- II. Die mit einer Teilnahme relevanten Gesundheitsdaten, insbesondere bei gesundheitlichen Aspekten, die für das Training notwendig sind (z.B. Allergien oder besondere Bedürfnisse).



- III. Daten zur Teilnahme am Training: Datum und Uhrzeit der Teilnahme, Leistungsdaten (z.B. Fortschritte im Lesetraining).
Zwecke der Datenerhebung und -verarbeitung
Verantwortlichkeit
Michela Frauenberger
Viktor Kaplan-Straße 5a
2514 Traiskirchen
info@lesehund.at
0681 10 22 52 30
- I. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der folgenden Rechtsgrundlagen der DSGVO:
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: Die Verarbeitung ist für die Erfüllung des Vertrages erforderlich (z.B. zur Durchführung des Trainings).
 - Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich (z.B. steuerrechtliche Pflichten).
 - Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO: Verarbeitung von Daten auf Basis einer Einwilligung (z.B. für besondere Leistungen oder Informationen).
- IV. Weitergabe von Daten
Personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Erfüllung des Vertrages notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben (z.B. an Steuerberatung oder Behörden).
- V. Dauer der Datenspeicherung
Personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt/gespeichert, wie es für die Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, oder gesetzlich zur Aufbewahrungspflicht. Danach werden personenbezogenen Daten gelöscht oder anonymisiert.
- VI. Rechte als betroffene Person
Kunden haben das Recht, Auskunft über die über sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Zudem haben Kunden das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung kann jederzeit widerrufen werden.
- VII. Kunden haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.
- VIII. Sicherheit der Daten
Die Anbieterin ergreift geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogenen Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust oder Zerstörung zu schützen. Diese Sicherheitsmaßnahmen werden regelmäßig überprüft und an den Stand der Technik angepasst.
- IX. Verwendung von Cookies
Auf der Website der Anbieterin werden keine Cookies zur Datensammlung eingesetzt, es sei denn, dies ist notwendig, um die Funktionalität der Website zu gewährleisten. Mit dem Besuch der Website www.lesehund.at wird automatisch und ausdrücklich akzeptiert, dass bestimmte technische Daten über die Nutzung erfasst werden.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

14. Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Baden bei Wien.

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Lesehund, Stand: 10.4.2025

